

musi
Kverein
gampern



notenblatt

Die Vereinszeitung des Musikvereins Gampern



Das Beste in der Musik steht
nicht in den Noten.

Gustav Mahler



Der Musikverein Gampern wünscht besinnliche Feiertage
und viel Glück im neuen Jahr 2019.

www.mvgampern.at

Tätigkeitsbericht 2018

- 10.2. Kinderfasching
- 11.2. Faschingsumzug Timelkam
- 3.3. Schlittenfahren Födinger Alm
- 25.3. Palmsonntag
- 6.4. Jahreshauptversammlung
- 7.4. Flurreinigungsaktion
- 22.4. Konzertwertung Lenzing
- 6.5. Florianimesse und Tag der Blasmusik
- 12.5. Hochzeit Eva & Martin
- 1.6. Festakt FF Gampern
- 2.6. Hochzeit Eva & Thomas
- 3.6. Feldmesse FF Gampern
- 15.6. Marschwertung Neukirchen/V.
- 17.6. Raikaversammlung
- 23.6. Firmung
- 29.6. Geburtstag Ernst & Herbert
- 30.6. Woodstock der Blasmusik
- 1.7. Frühschoppen Pfarrfest
- 8.7. Frühschoppen in Pilsbach
- 15.7. Pavillonfrühschoppen
- 3.8. Dämmererschoppen Weyregg
- 5.8. Frühschoppen Schörfling
- 11.8. Musikfest Ampflwang
- 25.8. Ferienspaß
- 31.8. Summer come-together
- 8.9. Hochzeit Sandra & Christian
- 29.9. Musikausflug
- 7.10. Erntedankfest
- 27.10. Wandertag
- 28.10. Heldenehrung
- 1.11. Allerheiligen
- 9.11. Martinsfest
- 17.11. Herbstkonzert
- 1.-2.12. Weihnachtsmarkt
- 6.-9.12. Weihnachtsblasen
- 22.12. Weihnachtsfeier

Musik- und Marschproben: 45

Statistik

Musiker: 48

Altersdurchschnitt: 31,6

♂ 25 (48 %) ♀ 27 (52 %)

Marketenderinnen: 4



Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins Gampern, geschätzte Gampernerinnen und Gamperner!

Mit der diesjährigen Ausgabe unseres Notenblattes berichtet der Musikverein über ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2018. Im Frühling 2018 haben wir mit Josef Tomitza aus Laakirchen einen neuen musikalischen Leiter gefunden. Danke Josef, dass du diese Herausforderung angenommen hast. Danke für die gute Zusammenarbeit und dein Engagement. Ein herzliches Danke auch dem gesamten Vorstandsteam sowie allen Musikerinnen und Musikern für den gemeinsamen Einsatz und die zahlreich investierten Stunden im letzten Vereinsjahr.

Liebe Gemeindebevölkerung, beim Lesen unserer Zeitung wünsche ich Ihnen viel Spaß. Die Vereinsmitglieder freuen sich, wenn wir auch nächstes Jahr wieder viele bekannte Gesichter bei diversen Veranstaltungen sehen.

Abschließend darf ich mich bei allen Gönnern des Musikvereins Gampern ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Wir, die Musikerinnen und Musiker, wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Patrick Ziegl

Obmann des MV Gampern



Am Freitag, 15. Juni 2018 nahm der Musikverein im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Neukirchen an der Vöckla an der Marschwertung teil. Unter Stabführer Christian Huber wurden in der Leistungsstufe D 89,47 Punkte und somit ein sehr guter Erfolg erreicht.



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Die ersten Wochen des Kennenlernens nutzten wir, um uns für die Konzertwertung im Frühjahr 2018 vorzubereiten. Wir traten am 22. April in Lenzing in der Leitungsstufe B an und wurden von den Juroren mit 84,70 von möglichen 100 Punkten bewertet und erreichten damit eine Silbermedaille.

Beim Fest der FF Gampern, zu deren 130-jährigem Bestandsjubiläum, durften wir den Festakt und die Feldmesse musikalisch umrahmen.

Dass in einem Jahr gleich 3 Paare aus unseren Reihen den Bund fürs Leben geschlossen haben, ist sicherlich außergewöhnlich. So begleiteten wir am 12. Mai die Oboistin des MV Attersees Eva und unserem Hornisten Martin, am 2. Juni unsere Marketenderin Eva mit Thomas und am 8. Sept. das Musikerpaar Saxophonistin Sandra mit Stabführer und Klarinettenist Christian am Weg zum Traualter und am schönsten Tag ihres Lebens.

Unsere musikalische Reise brachte uns auch zu benachbarten Vereinen. Bei der Bauernkapelle Pilsbach, beim MV Weyregg und bei der Marktmusikkapelle Schörfling spielten wir Früh- bzw. Dämmerchoppen. Allesamt tolle musikalische Auftritte, welche die Freude am gemeinsamen Musizieren auch auf die Besucher und Zuhörer überspringen ließ.

Das 150-jährige Bestandsjubiläum der Marktmusikkapelle Ampflwang besuchten wir am 11. Aug. 2018. Bei unserem Herbstkonzert boten wir den Besuchern ein abwechslungsreiches



und anspruchsvolles Programm mit einem großartigen Xylophon-Solo unseres Schlagzeugers Simon Preiner und der aus Gampern stammenden Melanie Neudorfer als Gesangssolistin. Hervorheben möchte ich noch die herausragende Arbeit, welche bei der Ausbildung der Nachwuchsmusikerinnen und -musiker in den Bläserklassen und im Jugendorchester in den letzten Jahren als auch aktuell geleistet wird. Eine derartige Möglichkeit zum Erlernen eines Instrumentes wird nur von wenigen Musikvereinen geboten. Darauf dürfen wir in Gampern stolz sein! Ich bedanke mich bei allen Musikerin-

nen und Musikern, dem Vorstand und Obmann Patrick Ziegl für das Zusammenwirken, euren Einsatz und den gemeinsamen musikalischen Weg 2018! Liebe Bevölkerung von Gampern, wir hoffen, dass wir mit unserer Musik und unserem Wirken Freude bereiten und wünschen besinnliche und frohe Weihnachten, Gesundheit und alles Gute für 2019

Musikalische Grüße,
Josef Ch. Tomitza



Fasching: Die Fagiti Timelkam veranstaltete am Sonntag, 11. Februar den Landesfaschingsumzug. Der MV Gampern nahm unter dem Motto "Gamberer Weckenfresser" teil.

Rückblick Vereinsjahr

2018 hat der Musikverein wieder unzählige Feste in der Gemeinde sowie im Bezirk mitgestalten dürfen. Herzlichen Dank an alle, die uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben!



Musikausflug: Bei traumhaftem Wetter wurde das "Gläserne Tal" in Weißenkirchen, die Schokoladenmanufaktur "Frucht und Sinne" in Frankenmarkt und zum Abschluss die "Bierschmiede" in Seefeld am Attersee besucht. Ein toller Ausflug in der Region.



130 Jahre FF Gampern: Wir folgten der Einladung der FF Gampern und gestalteten den Festakt mit der Fahrzeugsegnung und der Feldmesse musikalisch.



Ferienspaß: Im Rahmen der Ferienspaßaktion veranstaltete der Musikverein Gampern für die Kinder aus der Gemeinde einen unterhaltsamen Tag zum Thema Musik.



Pavillonfrühschoppen
Eine Gruppe des Kindergartens nahm sich den Musikverein Gampern als Motto und bastelte sich eigene Instrumente und Trachten. Sie präsentierten diese bei unserem Pavillonfrühschoppen.



Tag der Blasmusik
Der „Tag der Blasmusik“ fand heuer in Gampern West und der Bruggersiedlung statt.



Herbstkonzert 2018

Zum Abschluss unseres ereignisreichen Vereinsjahres veranstalteten wir am 17. November 2018 das alljährliche Herbstkonzert im Turnsaal der Volksschule Gampern.

Nach einer intensiven Probenphase mit insgesamt circa 16 Proben, durften wir an diesem Abend unser musikalisches Können zum Besten geben.

Auch heuer ist es uns wieder gelungen ein sehr abwechslungsreiches Programm darzulegen, bei dem, so glauben wir, für jeden Konzertbesucher etwas dabei war. Von unseren traditionellen Märschen, heuer sogar mit Gesang unsererseits, ging unser Programm über Polkas zu einem sehr interessanten Stück wie Tirol 1809 sowie zu einem Queen Medley. Bestimmt eines

der größten Highlights dieses Abends bot uns eines unserer jüngsten Mitglieder. Simon Preiner – leidenschaftlicher Schlagzeuger – begeisterte mit seinem Solostück „Comedian’s Gallop“ die Gäste. Besonders freut es uns, dass wir gemeinsam mit Melanie Neudorfer, Musicaldarstellerin aus Gampern, die beiden Stücke „One Moment in Time“ und „Simply the best“ zum Besten geben durften. Weiters fand man im Repertoire die Stücke „Freedom of the Seas“ und „Stratosphere“, mit denen wir im Frühling bei der Konzertwer-

tung in Lenzing antraten.

Natürlich durfte auch unser Jugendblasorchester nicht fehlen, welches mit flotten Blasmusikklängen unser Publikum begeisterte.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Marktenderinnen, die mit ihrem unvergleichlichen Charme die Pausenverpflegung übernahmen.

Wir bedanken uns nochmals für Ihren Besuch unseres Konzertes und hoffen, auch nächstes Jahr viele Musikinteressierte bei uns begrüßen zu dürfen.

Sponsoring Fa. Schatzdorfer Gerätebau

Eine der größten Herausforderungen für den Musikverein ist seit jeher der Ankauf neuer Instrumente. Daher freut es uns besonders, dass sich die Fa. Schatzdorfer Gerätebau GmbH aus Zeiling bereit erklärt hat, die Kosten für ein neues Piccolo zu übernehmen. Trotz seiner geringen Größe beweist das Piccolo durch seine durchdringende Höhe, dass es sich tadellos gegen größere Instrumente durchsetzen kann, wovon sich das Publikum des diesjährigen Herbstkonzertes sogleich überzeugen konnte. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Frau Gertrude Schatzdorfer-Wölfel für die großzügige Unterstützung.



v.l.n.r. Kpm. Josef Tomitza, Obmann Patrick Ziegl, Flötistin Lisa-Maria Mayr und geschäftsführende Gesellschafterin Gertrude Schatzdorfer-Wölfel bei der Übergabe.

Jugendorchester

Ohne Nachwuchs geht nix – auch nicht beim Musikverein, darum steht Jugendarbeit ganz oben auf unserer To-Do-Liste! Doch wie gestaltet sich die Jugendarbeit im Verein und wie versuchen wir die Jungen in unsere Reihen zu holen? Diese Fragen möchte ich euch im folgenden Artikel beantworten.

Den ersten Schritt auf dem Weg zum Musikerdasein stellt das Interesse an einem Instrument dar. Um dieses zu wecken, veranstalten wir alle zwei Jahre eine Instrumentenvorstellung in der Volksschule Gampern. Dieses Jahr holten wir uns dazu Unterstützung vom Damenbrassquintett „Brasseroires“, die den Kindern alle Instrumente – verpackt in einer spannenden Geschichte - vorstellten.

Haben die Kinder nun an einem Instrument Gefallen gefunden, bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich für die Bläserklasse, welche von Hannes Friedl geleitet wird und in der Volksschule stattfindet, anzumelden. Durch die Bläserklasse können die Kinder neben dem wöchentlichen Musikschulunterricht bereits ab Beginn ihrer musikalischen Ausbildung gemeinsam im Orchester musizieren.

Nach der Bläserklasse setzen die Kinder ihre musikalische Karriere beim Jugendblasorchester fort. Das Orchester, welches seit 2016 von mir geleitet wird, umfasst momentan 17 - Tendenz steigend - begeisterte JungmusikerInnen. Mittlerweile sind wir schon „alte Hasen“ auf der Bühne, denn nicht nur das Herbstkonzert zählt zu unseren alljährlichen Auftritten. Auch beim Pavillonfrühschoppen des Musikvereines, der Weihnachts-Kindermette und beim Weihnachtsmarkt durften wir unser Können zum Besten



Die Bläserklasse im Herbst 2018



Das Jugendorchester 2018

geben. Für das nächste Jahr haben wir bereits ein Projekt in Kooperation mit den Jugendorchestern Seewalchen und Attersee in Planung.

Es freut uns sehr, dass unsere Angebote so gut und zahlreich angenommen werden und die Kinder den Spaß an der Musik entdecken können. Somit kann ja eigentlich nichts mehr schief gehen,

um den Weg zum Musikerdasein erfolgreich zu meistern!

Im Namen alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker wünsche ich euch gesegnete Weihnachten und einen musikalischen Rutsch ins neue Jahr 2019!

Jugendreferentin,
Lisa-Maria Mayr



Hast du jetzt Lust bekommen, ein Instrument zu erlernen, oder du bist bereits in der Musikschule und wärst gerne Teil unseres Jugendorchesters? Melde dich unter: 0660/4630610!

How to become a „Marketenderin“

Unser Marketenderinnen-Team besteht derzeit aus vier jungen Mädels. Aber was haben die Marketenderinnen eigentlich für eine Aufgabe?

Bei Ausrückungen und Aufmärschen verschiedenen kirchlichen, musikalischen oder sonstigen Veranstaltungen dürfen wir ganz vorne mitmarschieren. Mit einem Lächeln im Gesicht und ausgestattet mit einem Schnapsfass sind wir für das leibliche Wohl unserer Musikanten und der Besucher verantwortlich, denn ein Stamperl Schnaps hat noch niemandem geschadet. Somit haben wir besonders bei Musikfesten und Großveranstaltungen unseren großen Auftritt mit dem Schnapsverkauf.

Bei Konzerten unserer Musikkapelle sorgen wir für leckeres Essen, Begrüßen die Gäste und erledigen Hintergrundarbeiten, während unsere Musikanten euch auf der Bühne mit ihrem musikalischen Talenten begeistern. Auch bei der jährlichen Marschwertung sind wir vertreten, wo wir beweisen,

dass auch wir Marketenderinnen beim Marschieren Taktgefühl besitzen. Dies wird vorher natürlich ausführlich in zahlreichen Marschproben geübt und endet öfters bei gemütlichem Zusammensein im Musikheim. Heuer dürfen wir zum ersten Mal auch beim Weihnachtsblasen dabei sein und unseren Musikern dabei zur Seite stehen.

Lustige gemeinsame Ausflüge, Radtage oder Frühschoppen sollen natürlich ebenfalls nicht zu kurz kommen. Falls du auch Lust hast ein Teil unseres Teams zu werden, solltest du über 18 Jahre alt sein, da wir beim Schnapsverkauf auch öfters auf ein Stamperl eingeladen werden. Viel Motivation und die Liebe zur Musik sind gute Voraussetzungen. Bei Interesse kannst du dich jederzeit bei einem unserer Musiker oder direkt bei uns Marketende-



rinnen melden. Wir freuen uns, wenn unser Team größer wird und wir neue, motivierte Mädels in unserer Mitte begrüßen dürfen!

Katharina Naschberger

Bläserklasse 3.0

Zum bereits dritten Mal startete im Herbst 2018 eine Bläserklasse mit Kindern der 2. und 3. Klasse der Volksschule Gampern.

Die Kinder nehmen neben dem regulären Musikschulunterricht an einer gemeinsamen Unterrichtsstunde in der Volksschule teil. Hannes Friedl - Lehrer an der Landesmusikschule Seewalchen und Musiker beim MV Gampern - unterrichtet seit September die Kinder. Die Bläserklasse ist ein tolles Projekt für den Musikernachwuchs, bietet den Kindern von Anfang an Orchestererfahrung und einen guten Zusammenhalt. Vor rund

vier Jahren startete der Musikverein Gampern in Kooperation mit der Volksschule Gampern und dem Musikschulwerk die erste Bläserklasse. Mittlerweile spielen diese Kinder bereits teilweise aktiv im Musikverein mit und der Einstieg in die große Kapelle ist den Kindern nach der Bläserklasse und dem Jugendorchester leicht gefallen.

Musik ist gerade für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung. Wer

ein Instrument erlernt, verbringt unzählige Stunden damit und vollzieht immer wieder die gleichen oder sehr ähnliche Bewegungsabläufe. Lernen und Gehirn lassen sich also nirgends besser trainieren als im Bereich Musik.

Der Musikverein wünscht den Nachwuchsmusiker/innen viel Erfolg und Spaß beim Erlernen des Instrumentes und beim Musizieren in der Gruppe!



D'Gmischdn: Vier Hochzeiten und eine Traummusik

Da die Hochzeitsmusik „d’Gmischdn“ bereits einige Musikhochzeiten unseres Vereines begleiteten, wurden die fünf Vollblut-Musiker für unsere Vereinszeitung interviewt.

Besetzung: Simon Schlager (Tuba, Gampern), Markus Seyerl (Flügelhorn, Attersee) Kurt Pachinger (Flügelhorn, Nußdorf), Alexander Sillinger (Bass-trompete, Vöcklamarkt) und Tobias Höllwerth (Basstrompete, Seewalchen)

Wie alles begann: Simon Schlager, Kurt Pachinger und Tobias Höllwerth nahmen an einem Jugendblasorchester Projekt in Zeillern teil. Dort lernten sie sich kennen und beschlossen eine „kleine Partie“ zu gründen. Nach einigen Jahren des Übens, unzähligen Proben und einigen Änderungen in der Besetzung treten die fünf jungen motivierten Musiker seit 2015 als "d’Gmischdn" auf. Seither musizieren

sie in der oben genannten Besetzung hauptsächlich bei Hochzeiten und Frührschoppen.

Was verbindet d’Gmischdn?

D’Gmischdn verbindet die Leidenschaft zur traditionellen und modernen Blasmusik, die Freude am Musizieren und die Freude daran, Menschen mit ihrer Musik zu begeistern.

D’Gmischdn kommen auch ganz ohne Chef aus. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und jeder trägt mit seinem ganz individuellen Charakter zum Erfolg bei.

Was ist die am häufigsten gestellte Frage?

„Vo wo kumts denn ihr?“, werden die fünf bei jeder Hochzeit gefragt. Auch wenn sie die Frage immer sehr gerne beantworten, haben sie sich gedacht, wenn sie sich "d’Gmischdn" nennen ist es sicher klar, dass sie aus fünf verschiedenen Orten kommen. Naja falsch gedacht.

Wo kann man d’Gmischdn hören?

Wer nicht das Glück hat Gast oder Brautpaar einer Hochzeit zu sein, oder noch nicht die Möglichkeit hatte, einen Frührschoppen mit ihnen zu erleben, hat auch die Möglichkeit auf ihrer Facebook-, Soundcloud- und Instagram-Seite Videos und live Audio Aufnahmen zu hören.



Wir begrüßen...

... (v.l.n.r.) in unserem Verein Christine Sulzberger und Marlene Six auf der Klarinette. Auch unsere Marketenderinnen haben mit Victoria Purer ein neues Mitglied gefunden. Wir wünschen euch eine tolle Zeit in der Kapelle und freuen uns über eure Unterstützung im Verein.

Wir haben Ja gesagt...



...unser Hornist Martin Eicher und Eva Maul am 12. Mai 2018.



...unsere Flötistin Christina Höckner und Michael Strasser am 26. Mai 2018.



Wir gratulieren...

... (v.l.n.r.) unserem Klarinettenisten Herbert Huber, unserem Tenoristen Ernst Schachermaier und unserem Ehrenmitglied Herbert Ablinger zu ihrem 60. Geburtstag.



...unsere Marketenderin Eva Binder und Thomas Lauß am 2. Juni 2018.



...unsere Saxophonistin Sandra Ziegl und Stabführer Christian Huber am 8. September 2018.

Wir freuen uns mit...



...unserem Trompeter Hans-Peter Staudinger und seiner Christina über die Geburt ihres Sohnes Moritz am 15. Februar 2018.



...unserem Saxophonisten Benedikt Friedl und seiner Pia über die Geburt von Johannes am 11. Juni 2018.



...unserer Flötistin Theresa und Franz Gstöttner über ihren David, der am 04. November 2018 geboren wurde.



1975



1992

Ein Blick zurück

von Johann Friedl



Ich übernahm im Frühling 1967 von Franz Seyringer sen. die Stelle des Obmannes. Ich hatte anfangs große Bedenken, ob ich denn als Nichtmusiker den Anforderungen auch gerecht werden könnte. Aber ich spürte bald, dass mich die Musiker als einen der ihren aufnahmen. Große Verdienste hatte Johann Seyringer, der mich in das Vereinsgeschehen einführte.

Die Kapelle probte damals im Gastzimmer des Gasthauses Gugg. Dort versammelte sich regelmäßig auch eine große Schar von deutschen Sommergästen, die sich oftmals mit kräftigen Bierspenden einstellten. Nicht selten stapelten sich die Kisten bis zum Plafond. Da bei derartigen Verhältnissen eine erfolgversprechende Probenarbeit eher nicht erfolgen konnte, wurde der Wunsch nach einem eigenen Musikheim immer lauter. Als im Jahre 1967 die Feuerwehr eine neue Zeugstätte errichtete, schloss sich die Musikkapelle an und baute den ersten Stock mit großzügiger Unterstützung der Bevölkerung und der Gemeinde und mit Hilfe vieler Robotstunden durch Musiker und freiwillige Helfer zu einem zeitgemäßen Probelokal aus.

Eine Haussammlung erbrachte damals 60.000 Schilling. Nach Fertigstellung fehlte aber noch ein schöner Betrag, für dessen Kredit ich bei der Raika noch persönlich haften musste. Die feierliche Eröffnung am 23. und 24. August 1969 fand im Rahmen des 120-jährigen Gründungsfestes (mit einjähriger Verspätung) unter Beteiligung von 26 Gastkapellen statt. Der damals anwesende Bundesobmann des Blasmusikverbandes, Prof. Weinschenk, sagte: „Das ist ja ein kleines Bezirksmusikfest“. In den folgenden Jahren ging man daran, die Uniform abzulegen und eine Tracht anzuschaffen. Kosten: rund 132.000 Schilling. Das war im Jahr 1975. Im Jahr 1991 erfolgte bereits die zweite Neueinkleidung, die von der Gemeinde damals mit 100.000 Schilling und vom Land mit 30.000 Schilling subventioniert wurde. 150.000 Schilling musste die Kapelle aber selbst aufbringen. Es war naheliegend, dass wir auf Dauer mit den laufenden Subventionen von der Gemeinde diese horrenden Ausgaben nicht mehr bewältigen konnten. Wir lukrierten Einnahmen von Bällen (z.B. Verheirateten Ball), ab 1972 insgesamt 20 Sommerfeste im Festzelt, Tag

der Blasmusik, Dorffest, Herbst- bzw. Weihnachtskonzerte, etc.

Die Sommerfeste im Zelt wurden dann im Jahr 1991 eingestellt. Es gab viele Höhepunkte, aber letzten Endes wurden teure „Bands“ engagiert, die leider nicht den erhofften Besucherstrom brachten.

Höhepunkt für mich und die Musiker waren immer auch die Besuche bei Gastkapellen in Esslingen (Spielmannszug), Neutraubling, die Teilnahme an den Bezirksmusikfesten oder die Fahrten zu den jubelnden Nachbarkapellen. Ein Höhepunkt war ebenfalls die Teilnahme am Bundesmusikfest in Wien. Erfreulich waren auch die mehrmaligen Ehrungen durch die OÖ. Landesregierung für die vielen Auszeichnungen bei den Konzertwertungen.

Die Kapelle wuchs im Laufe der Jahre von 28 Musikern auf nahezu 50 Aktive an. Den Hauptverdienst an diesem Zuwachs darf sich Kapellmeister Wilhelm Leitner anrechnen. Wir haben einmal festgestellt, dass die Hälfte der Musiker bei ihm ausgebildet wurden. An einem Probenstag kam Willi schon um 18 Uhr ins Probelokal und unterrichtete bis 20 Uhr Lehrlinge auf verschiedenen



1928



Instrumenten. Für diese wertvolle Aufbauarbeit bekam er schließlich auch den Titel des „Ehrenkapellmeisters“ und von der Gemeinde den „Ehrenring“. Herzlichen Dank, lieber Willi, auch für die jahrelange Freundschaft und Zusammenarbeit. Heute übernehmen diese Ausbildung fast ausschließlich die Landesmusikschulen.

Abschließend lenke ich meine Gedanken an jene, die vor uns die Verantwortung im Verein wahrgenommen haben. Es sind dies vor allem die Kapellmeister, Obmänner aber auch die Musiker, die uns vorausgegangen sind. Mögen sie Ruhen in Frieden!

Ich habe nach 29 Jahren im Jahre 1996 meine Funktion aus gesundheitlichen Gründen in jugendliche Hände gelegt und habe das Gefühl, dass wir mit unserem Musikverein in der derzeitigen Führung einen wunderbaren Klangkörper haben, den es sich lohnt, weiterhin auch finanziell zu unterstützen.

Johann Friedl
am 17.11.2018

Chronik

Der MV Gampern feiert heuer sein 170-jähriges Jubiläum und ist somit einer der ältesten Musikvereine des Bezirkes Vöcklabruck.



Der Musikverein wurde bereits 1848 gegründet, im selben Jahr, in dem ein gewisser Franz Josef I, Kaiser von Österreich wurde. Fünf namentlich leider nicht erwähnte Bewohner gründeten die erste Musikkapelle Gampern, noch ehe sich die Gemeinde Gampern als selbständig erklärte.

In unserer sehr ausführlichen Chronik ist unter anderem über zahlreiche Hochzeiten, Junggesellenabschiede, Veranstaltungen, Feiern, Ausflüge und Proben geschrieben. Des weiteren wird über große finanzielle Ausgaben berichtet wie Instrumentenankäufe, den Trachtenerneuerungen 1975, 1991 und 2011 sowie der Bau der Probelokale 1969 und 2007. Seit 1848 gab es 8 Obmänner und 11 Kapellmeister. Eine ausführliche Zusammenfassung unserer Chronik findet man auf unserer Homepage www.mvgampern.at.

Kapellmeister:

- Alois Streicher (bis 1879)
- Georg Streicher (1879 - 1895)
- Johann Apfel (1895 - 1920)
- Johann Höllermann (1920 - 1931)
- Anton Scheibmayer (1931 - 1939)
- Gottfried Apfel (1945 - 1960)
- Johann Ortner (1960 - 1965)
- Wilhelm Leitner (1966 - 1994)
- Johannes M. Friedl (1994 - 2011)
- Katharina Ramsauer (2011 - 2017)
- Josef Tomitza (seit 2018)

Obmänner:

- Josef Schlager (1935 - 1949)
- Josef Köbrunner (1949)
- Johann Höllermann (1952 - 1960)
- Franz Seyringer (1960 - 1967)
- Johann Friedl (1967 - 1996)
- Anton Trausner (1996 - 1997)
- Josef Höckner (1997 - 2007)
- Josef Hochrainer (2007 - 2016)
- Patrick Ziegl (seit 2016)

Großer Dank an unsere Sponsoren



**Raiffeisenbank
Gampern**
Meine Bank

SCHLÜSSELZENTRUM
GMBH



SCHLISSANLAGEN - ELEKTRONISCHE ABSICHERUNG - TRESORE
SICHERHEITSBERATUNG - ZUTRITTSANLAGEN - AUFSPERRDIENST
Vöcklabruck, Tel.07672/25047, www.schluesselfzentrum.at

AGRARDIENSTLEISTUNGEN

TRAUSNER

Tel.: 0676/ 3472503
www.agrardienstleistungen-trausner.at
Egning 8 4851 Gampern
E-mail: christian_trausner@hotmail.com

SCHATZDORFER



HIGH TECH IN BLECH




Resch. Haustechnik
Wasser - Bad - Wärme- Energie - Solar

Matthias Resch GmbH A-4870 Vöcklamarkt, Haid 30 Tel. 07682 - 2788 oder 2148 office@resch-haustechnik.at
www.resch-haustechnik.at

HI PI



Ziviltechniker GmbH
für Kulturtechnik,
Wasserwirtschaft und
Ingenieurwesen

Salzburger Straße 23
4840 Vöcklabruck
T: +43 7672 712
F: +43 7672 712 - 10
email: office@hipi.at

www.hipi.at

TEUFELBERGER
& FRIEDL

UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

OPTIK TEUFELBERGER
& FRIEDL GMBH

RobertKunz-Straße 11
4840 Vöcklabruck
Tel/Fax: 07672 / 75 1 65
Mobil: 0650 838 838 4

Rezept: Nero

26 dag Magarine rühren bis sie weiß ist. 14 dag Staubzucker und 3 Dotter dazu und rühren bis eine weiche Masse entsteht. 20 dag Mehl mit 5 dag Kakao versieben und darunter rühren. Kleine Tupfen auf das Backpapier spritzen und bei 150° ca. 10 Minuten backen. Ausgekühlt mit Ribiselmarmelade zusammensetzen und eventuell mit Schokoladenglasur verzieren.

Gutes Gelingen!
Rezept von Pfarrer Mag. Reinhold Stangl



Foto: www.sabine.st